ASV-Report

Mitteilungsblatt des Fischschutz-, Naturschutz- und Angel - Sport - Verein Rheidt e.V. Niederkassel

Frühjahrsputz an der Rheidter Laach

Am Samstag, dem 20. April 2013 haben Mitglieder des Fischschutz-, Naturschutz- und Angel-Sport-Verein Rheidt e.V. 1926 Aufräumarbeiten an der Rheidter Laach und dem angrenzenden Schonrevier im Rahmen des Arbeitsdienstes durchgeführt.

Als Teil dieses Arbeitseinsatzes wurden mehr als 11 grosse Müllsäcke mit angeschwemmtem Unrat - hierzu zählten fünf Autoreifen, eine kaputte Mülltonne, sowie mehrere Plastikbehälter - befüllt und der Stadt Niederkassel zur fachgerechten Entsorgung übergeben.

Darüber hinaus wurden mehrere Kubikmeter Schwemmholz aus den Gewässern und Uferbereichen rechts und links der Brücke über die Laach entfert.

Gerne haben die Mitglieder des ASV Rheidt an diesem Tag mehr als 85 Arbeitsstunden zum Natur- und Umweltschutz geleistet.
Andreas Paul, Erster Geschäftsführer

Impressum:

Herausgeber:	Fischschutz,- Naturschutz- und Angel-Sport-Verein Rheidt e.V. Niederkassel Marktstrasse 53, 53859 Niederkassel
Auflage:	400 Stück
Druck:	selbst
V.i.S.d.P:	Dirk Bernau, Marktstrasse 53, 53859 Niederkassel, 0175 - 920 6 920 dirk-bernau@asv-rheidt.de
Redaktion und Anzeigen:	Nico Wirtz, Kanalweg 16, 53859 Niederkassel, 0175 - 528 0 688 nico-wirtz@asv-rheidt.de
Internet:	www.asv-rheidt.de
Bankverbindung:	KSK Köln, BIC: COKSDE33XXX, IBAN: DE51370502990004002200 Gläubiger-Ident-Nummer: DE41ASV00000140948

Die Kommunikationswege des Vereins

Der ASV Rheidt wird moderner. Neben ASV Report und Vereinswebsite sollen künftig auch verstärkt eMail und SMS als Informations- und Kommunikationsmedium genutzt werden.

Leider haben wir nicht von allen Mitgliedern die eMail Adressen und Mobilfunknummern. Dies gilt insbesondere für Mitglieder, die schon längere Zeit im Verein sind. Auf diesem Wege bitten wir Sie, die eMail Adressen und Mobilfunknummern an den ersten Geschäftsführer, Andreas Paul (andreas-Paul@asv-rheidt.de), zu senden. Herzlichen Dank! *Andeas Paul, Erster Geschäftsführer*

Dokumentation der Fänge an den Vereinsgewässern

Für die Vereinswebseite, den ASV Report, sowie die Informationstafeln am Stockemer See suchen wir fortlaufend Fotos von Ihren Fängen an unseren Vereinsgewässern. Hierbei geht es nicht nur um nur rekordverdächtige Fische, sondern auch Vielmehr möchten wir einen aktuellen Überblick über die Fangerfolge unserer Mitglieder geben. Das können also auch besonders viele oder (bei uns) nicht so häufig gefangene Fische sein. Zusammen mit den Bildern, senden Sie bitte folgende Informationen: *Wer? Wann? Wo? Was? Wie?*

Bitte senden Sie die Bilder - in voller Auflösung und unbearbeitet - an unseren Media- und Pressewart Nico Wirtz unter nico-wirtz@asv-rheidt.de Danke! *Andeas Paul, Erster Geschäftsführer*

Veränderungen der Fischereigrenzen

Es gibt Veränderungen der Fischereigrenzen am Stockemer See! Alle Mitglieder sind hiermit aufgerufen, sich über die Änderungen zu Informieren. Eine ausführliche Dokumentation, sowie Karten befinden sich im Info-Kasten unterhalb Parkplatz 1 am Stockemer See. Eine Beachtung und Einhaltung sollte eine Selbstverständlichkeit für alle Mitglieder sein! *Der Vorstand*

Vorläufige Änderung im Bootsbetrieb

Da erneut Ruder aus dem Bootsschuppen gestohlen wurden, verbleiben die Ruder nun auf den Booten, damit Missstände schneller festgestellt und entsprechend reagiert werden kann. *Hans Flohe, Sportwart*

Vereinsveranstaltungen - Übersicht

10.08.2013: Brunnenfest, Stockemer See (öffentliche Veranstaltung, keine vorherige Anmeldung notwendig!)
08.09.2013: Vereinsangeln, Rheidter Laach (Kontakt: Hans Flohe, hans-flohe@asv-rheidt.de)
15.09.2013: Verbands-Fliesswasserfischen (Kontakt: Hans Flohe, hans-flohe@asv-rheidt.de)
29.09.2013: Bezirk Bonn, Rheinfischen (Kontakt: Hans Flohe, hans-flohe@asv-rheidt.de)
13.10.2013: Abangeln, Stockemer See
26.10.2013: Fischerball im Festsaal „Zum Lüches‘ in Rheidt (öffentliche Veranstaltung, Anmeldung bei 1GF)
10.11.2013: Martinsangeln an der Rheidter Laach
08.12.2013: Nikolausangeln am Stockemer See

Es funktioniert! Erfolg der Flachwasserzone

Seit Fertigstellung der Flachwasserzone warten wohl alle darauf, dass Einsatz und Mühen belohnt und erste Fische Einzug halten. Die Idee war, einen Bereich zu schaffen, der sich durch seine geringe Wassertiefe, schneller als die übrigeren Bereiche erwärmt, in dem Sumpf- und Schwimmblattpflanzen wachsen und der auf Grund seiner Beschaffenheit, als Kinderstube von vielen heimischen Fischarten genutzt wird. Mühevoll wurden erste Wasserpflanzen gesetzt, die jedoch zum Großteil den Blesshühnern und einer Übermacht von Gänsen zum Opfer gefallen sind. Die Pflanzen aber, die sich etablieren konnten, werden weiterhin in ihrer Eintwicklung beobachtet und nach Ablauf der Testphase, in entsprechender Anzahl eingesetzt. Selbstverständlich wurden zunächst nur geringe Stückzahlen der einzelnen Pflanzenarten gesetzt, da von erheblichen Verbissschäden auszugehen war. Als Laichsubstrat wurden Weidentriebe gebündelt, beschwert und versenkt. Und da die Kormorane, selbst diesen ufernahen Bereich zum Jagdgebiet erklärt haben, wurden Äste und Baumkronen eingebracht, die als Deckung vor den mittlerweile scheulosen Raubvögeln dienen. Kaulbarsche und Flusskrebse konnten inzwischen nachgewiesen werden, die als erste das Flachwasser besiedelt haben. Teichmuscheln, Wasserschnecken, Libellen- und Köcherfliegenlarven und eine Vielzahl weiterer Bewohner sind mittlerweile registriert. Und als Beweis dazu, bislang alles richtig gemacht zu haben, ziehen Schulen von Karpfen und Brassen durch den neuen Teil des Stockemer See. Sie alle scheinen die neuen Laichplätze entdeckt und angenommen zu haben. Was aber noch fehlt, sind die entsprechenden Wassertemperaturen, um das Schauspiel der Reproduktion auszulösen. Abschließend möchte ich noch den Anglerinnen und Anglern des ASV- Rheidt dafür danken, dass sie die neue Flachwasserzone rücksichtsvoll und angemessen behandeln und somit ihre Verantwortung, zu dem uns anvertrauten Naturschutzgebiet aufzeigen. *Wolfgang Meidt, Erster Gewässerwart*

Veränderung im Vereinsvorstand - Neuer Media- und Pressewart

Als neuer Media- und Pressewart möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Nico Wirtz. Wenn ich nicht meiner beruflichen Tätigkeit als selbständiger Unternehmensberater nachgehe, teile ich die verbleibende Zeit gerne zwischen Familie und meinem größten Hobby, der Angelei, auf. Hier hat es mir insbesondere das Raubfischangeln mit Kunstködern auf Hecht angetan.

Nach einem elfjährigen Aufenthalt in den Vereinigten Staaten bin ich nun froh, nicht nur wieder im Rheinland angekommen, sondern auch so freundschaftlich im ASV Rheidt aufgenommen worden zu sein.

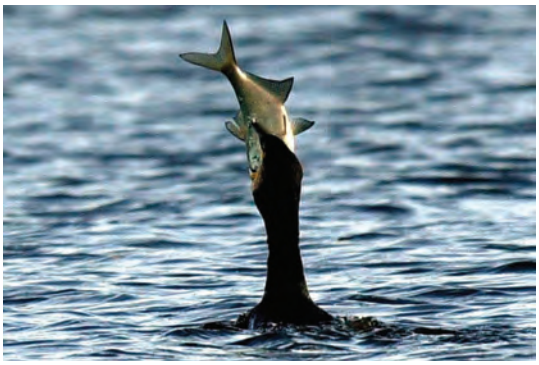
Im Rahmen meiner neuer Aufgaben im Verein möchte ich alle Mitglieder bitten, mir ihre Vereinsgewässer- und Fangaufnahmen zukommen zu lassen. Des weiteren freue ich mich über jede Kontaktaufnahme mit Themenvorschlägen für den ASV Report, eigenen Artikeln, sowie Anregungen und Fragen im Bereich Vereinskommunikation und Medien. Am schnellsten bin ich per e-Mail. über folgende Adresse zu erreichen: nico-wirtz@asv-rheidt.de.
Petri Heil wünscht,

Nico Wirtz, Media- und Pressewart

53 Liter Regen waren einfach zu viel!

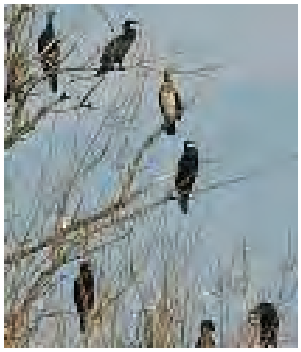
Was sich seit Monaten ankündigte, wurde in der Nacht zum Freitag, des 21. Juni Gewissheit. Ein Teil der alten Weidengruppe, die zu einer der ersten Baumgruppen gehört, die im Seegelände gepflanzt wurde, brach unter den heftigen Regenereignissen zusammen. Im Sommer 2011 wurde die Weidengruppe erstmals durch ein Gewitter in ihrer Statik stark beschädigt. Doch dieses wichtige Konstrukt, das besonders unseren Singvögeln Heimat und Nahrung bietet, musste erhalten bleiben und wurde mittels Pflege- und Korrekturschnitte wieder gestärkt. 53 Liter Regen auf den Quadtratmeter, die am Stockemer See registriert wurden, waren aber dann doch zu viel und brachten einen gewichtigen Teil der Baumgruppe zum Umstürzen. Dem verbliebenen Teil fehlt aber nun das Gegengewicht, so dass auch hier mit dem Umstürzen zu rechnen ist. Alle Vereinsmitglieder sind aufgerufen, die Absperrung zu wahren und den Bereich zu meiden. Unter der fachlichen Leitung des Arbeitseinsatzleiter Manni Sauer, wurde sofort mit den Aufräumarbeiten begonnen, die nach 13-stündiger, schweißtreibender Arbeit beendet werden konnten. *Wolfgang Meidt, Erster Gewässerwart*

Die Todeshatz der Kormorane



Unsere heimischen Fischarten sind wechselwarme Tiere, deren Biorhythmus maßgeblich durch die Umgebungstemperatur gesteuert wird. Steigt im Frühjahr die Wassertemperatur, beginnt das Leben der karpfenartigen Fische (Cypriniden), wie Karauschen, Rapfen, Karpfen, Schleie, Brassen und Rotaugen. Sie alle zählen volksmündlich zu den sogenannten Friedfischen, die neben weiteren Arten, einen wesentlichen Bestandteil intakter Ökosysteme bilden. Ökosysteme, wie sie in unseren Breiten als ursprünglich und schutzbedürftig angesehen werden. Bei Wassertemperaturen von ca.10°C und mehr entsteht im Wasser Nahrung, die den Fischarten die Möglichkeit zur Fortpflanzung und somit zum Erhalt der Art bietet. In den Wintermonaten sinkt der Biorhythmus mit fallenden Wassertemperaturen und das Leben der Fische verlangsamt sich. Viele von ihnen suchen die Tiefen der Gewässer auf, um dort Winterruhe zu halten. Eine Zeit der Regeneration, zu der auch das niedrige Nahrungsangebot zwingt. Ein seit jahrtausenden währender und bewährter, natürlicher Prozess. Wären da nicht die Kormorane, die ursprünglich nur auf der Durchreise zu ihren Brutstätten in unseren Breiten beobachtet wurden. Seit Jahren fallen sie in immer größeren Zahlen in unsere Gewässer ein und verändern somit die natürlichen Prozesse. Die großen Tauchvögel, die sich ausschließlich von Fischen ernähren, jagen und fressen sich durch Flüsse, Seen und Teiche. Um ihren Energiebedarf zu decken, erbeuten die Vögel täglich mindestens 500Gramm Fisch, wobei ihr Jagdinstinkt nach oben hin keine Grenzen zu kennen scheint. (Fortsetzung auf Seite 6)

Die Todeshatz der Kormorane - Fortsetzung



Viele Gewässer sind durch die massiven Eingriffe dieses „Schädlings“ in ihrer Existenz bedroht, denn nur ein biologisches Gleichgewicht, kann auf Dauer existieren. Seit dem die Kormorane unsere Gewässer durchjagen, gibt es für die Cypriniden keine Winterruhe mehr. Erst dann, wenn eine schützende Eisdecke das Tauchen, Jagen und Fressen der Vögel verhindert, kann der Biorhythmus kurzzeitig Einkehr halten. Doch wie lange besteht ein solcher Schutz. Die wenigen Tage im Jahr verschaffen lediglich eine kleine Verschnaufpause, bevor die Jagd bis in die Tiefenregionen der Gewässer wieder eröffnet ist.Diese Vögel, die keine natürlichen Feinde kennen, jagen nachweislich alle Fischarten und dabei sogar Exemplare, die auf Grund ihrer Größe nicht verschluckt werden können. Sie werden attackiert, angehackt und so stark verletzt, dass sie elendig verenden. Nicht selten werden Fische somit sinnlos zu Tode gehetzt. Fälschlicherweise werden bis Dato aber lediglich die Schäden dokumentiert, die auf Grund der gezählten Kormorane errechnet werden und zu Ausfällen in den Fischbeständen geführt haben. Weitaus größere Schäden entstehen jedoch aus der permanenten Störung der Winterruhe von Friedfischen. Ihr Biorhythmus ändert sich zwangsläufig in negativer Weise. Das stetige Fluchtverhalten zwingt die Fische dazu, Nahrung aufzunehmen, welche aber in den Wintermonaten nicht in ausreichender Menge verfügbar ist. Die Konstitution der Fische sinkt, obwohl die größte, natürliche Belastung noch bevor steht. Die Laichzeit, in der es gilt, mit maximalen Bruterfolgen, die Art zu erhalten. Doch mit einer desolaten Konstitution lässt sich so etwas nicht erzielen. Aber genau solche Bruterfolge sind erforderlich, um die natürliche Reproduktion der Gewässer zu sichern und die Artenvielfalt unserer heimischen Fische zu erhalten. Es darf nicht außer Acht gelassen werden, dass alle Einflüsse, die dauerhaft auf eine Art einwirken, zur nachhaltigen Veränderung der gesamten Spezies führen. Darüber nachgedacht werden muss auch, dass ein Schädling Einfluss auf die Artenvielfalt und die Entwicklung heimischer Fischarten nimmt, und der Gesetzgeber sich scheinbar, selbsternannten Tierschützern beugt, obwohl Tier- und Artenschutz bereits unterhalb der Wasseroberfläche, nämlich bei unseren heimischen Fischarten beginnt. *Wolfgang Meidt, Erster Gewässerwart*

Neue Castingmannschaft stellt sich vor!

Endlich ist es wieder soweit! Seit geraumer Zeit haben sich einige hochmotivierte Vereinsmitglieder zusammengefunden, um den Castingsport im ASV Rheidt wieder aufleben zu lassen.

In einer Gruppe von 7 Personen treffen sich die Petrijünger einmal die Woche zum Castingtraining, um sich in den Disziplinen Skish, Arenberg und Einhandweitwurf zu messen. Natürlich liegt nicht nur der Sport im Vordergrund, sondern auch das fröhliche Beisammensein und der gemeinsame Erfahrungsaustausch.

Eingeladen zum Training ist Jeder! Ob jung oder alt, ob Profi oder Anfänger. Wer bis dato von Casting noch nichts gehört hat, den möchten wir gerne von dieser durchaus interessanten Sportart überzeugen. Einfach mal vorbeischauen und mitmachen! Wir freuen uns auf euch! Vereinsmitglieder, die sich für den Casting-Sport interessieren, melden sich bitte bei Hans Flohe (hans-flohe@asv-rheidt.de).

Hans Flohe, Sportwart

Einladung zum Brunnenfest am Stockemer See

Am 10. August findet ein weiteres Highlight im Vereinsjahr, das diesjährige Brunnenfest am Stockemer See statt, mit welchem der Verein Angler und Nicht-Angler, Vereinsangehörige, Freunde und Bekannte, sowie die breite Öffentlichkeit zu einem herrlichen Tag im Naturschutzgebiet Stockemer See einlädt.

Für Spiel und Spaß für Jung und Alt haben wir auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt. Da die im letzten Jahr eingeführten Neuerungen insbesondere für Kinder so gut ankamen, werden sich diese auch in diesem Jahr auf einer Hüpfburg austoben können. Zur Stärkung für die Jüngsten unter uns wird Popcorn und Zuckerwatte angeboten, und wer eine Abkühlung braucht, kann diese an der aufgebauten Eistheke bekommen.

Düsseldorf mag sich brüsten, die „längste Theke der Welt“ zu haben, aber der ASV Rheidt kann sich rühmen, das größte Kuchenbuffet Stockems aufzufahren, welches ab 15 Uhr geöffnet ist und neben hausgebackenem Kuchen und anderem Gebäck auch frischen Kaffee anbietet.

Als Durstlöscher für die Erwachsenen hat sich bereits in der Vergangenheit der große Getränkestand mit frischem Kölsch vom Fass bewährt und darf auch in diesem Jahr nicht fehlen. Die „Grillmeister“ des ASV Rheidts stehen Ihnen ab mittags zur Verfügung und freuen sich darauf, Ihnen über den gesamten Nachmittag bis abends hin Rostbratwürstchen und andere Leckereien vom Grill zu servieren. Natürlich darf bei einem Fest eines Angelsportvereins auch der Fisch nicht im Angebot fehlen - daher stehen fangfrische, vor Ort geräucherte Forellen zum Verkauf.

Zum sportlichen Ausgleich nach all den kulinarischen Hochgenüssen laden wir Sie ein, an den 3. ASV-Open im Casting-Sport teilzunehmen und sich im Wettkampf mit der Angelrute zu messen. Wem dies noch nicht genügend Anreize sind, den 10. August am Stockemer See zu verbringen, der lasse sich vielleicht durch unsere Tombola mit tollen Gewinnen und durch unser diesjähriges „Schätzglas“ voll Münzen, dessen Inhalt dem Gewinner als Preis winkt, überzeugen.

Der Eintritt ist wie immer frei, jedoch sind Kuchenspenden im Vorfeld sehr willkommen, und werden durch die beiden Heimwarte, Angelika Wolter (angelika-wolter@asv-rheidt.de) und Martina Bernau (martina-bernau@asv-rheidt.de) gerne entgegengenommen. Verleben Sie mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten einen unvergesslichen Tag am Stockemer See. Die Organisatoren und ihre Helfer freuen sich auf Ihren Besuch!

Dem Spender sei Dank!

Hiermit möchten wir uns bei der Firma H.W. Pütz, Marktstrasse 106 in 53859 Niederkassel-Rheidt, http://www.hwpuetz.de, für eine mehr als großzügige Spende bedanken.

Im Zuge des Abrisses eines Imbiss erklärte man sich bereit, das Inventar dem Verein zur Verfügung zu stellen. Hieraus resultierte nebst diversem Kücheninventar auch der Erhalt von Küchengroßgerät und Bestuhlung.

Wir freuen uns, dass durch den Einsatz dieser Gerätschaften die Durchführung unserer Vereinsveranstaltungen, im Besonderen das Brunnenfest, vereinfacht wird.

Noch einmal einen „Herzlichen Dank“ an Hans-Werner Pütz. Ein Dank gilt hier auch unserem Vereinsmitglied Daniel Wendt, ohne dessen Intervention diese Spende unseren Verein nicht erreicht hätte. *Der Vorstand*

PÜTZ Immobilien

Nachtangeln am Stockemer See vom 8. und 9. Juni - Rückblick

Endlich! Der Regen ließ nach und das Thermometer kletterte auf dursterregende 25Grad. Bei randvollem See, lud Sportwart Hans Flohe zum ersten Nachtangeln der laufenden Saison an den Stockemer See. Gemütlich sollte es werden, einen Pavillon aufgestellt, den Grill poliert und leckere Speisen und Getränke in der Heimküche gefrostet. Angemeldet hatten sich mehr als zwanzig Anglerinnen und Angler, wobei auch diesmal, neue Vereinsmitglieder begrüßt werden konnten. Diejenigen, die nicht zum ersten Mal teilnahmen, wissen um die Qualität dieser Veranstaltung. Hier stehen nicht anglerische Erfolge im Vordergrund, sondern das gesellige Beisammensein, obwohl sich dennoch bemüht wurde, den Räucherofen mit frischem Fisch zu füllen.

Arthur Dreschla und Frank Sagenschneider gehörten zu den Glücklichen von uns, deren Bemühungen mit Erfolg belohnt wurde. Doch was ist spektakulärer, als sich mitternachts um eine Schwarzwälder Kirschtorte zu versammeln, die von Jugendleiter Rainer Roth, mittlerweile traditionell gestiftet wird. Auch wenn ich mich zu den ernsthafteren Anglern zähle, gestehe ich, dass ein derartiges Kuchenstück kaum besser in Szene zu setzen ist, als durch das schwache Licht einer fast batterieleeren Kopflampe. Bis in die späte Nacht wurde erzählt, gefachsimpelt und selbstverständlich auch gelogen was das Zeug hält. Doch bei aller Freude, muss den Teilnehmern ein vorbildliches Verhalten testiert werden. Die Ungestörtheit des Natur-Areals wurde mehr als gewahrt! Und wer morgens die Augen früh genug aufbekam, konnte einen unvergleichbaren Sonnenaufgang am Stockemer See genießen. Gefrühstückt wurde unrasiert, selbstredend. Danach aufgeräumt und langsam den Heimweg angetreten. Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön.

Wolfgang Meidt, Erster Gewässerwart

Jugendwochenende des ASV Rheidt (30. August - 1. September)

Nach dem erfolgreichen Jugendtag des ASV Rheidt am 21. April haben sich der erste und zweite Jugendwart des Vereins, Rainer Roth und Frank Lehmann, dazu entschlossen, auch in diesem Jahr wieder ein Angelwochenende für die Jugend des Vereins zu organisieren. Dieser Veranstaltung folgt am 28. September 2013 ein Angeltag an der Forellenteichanlage in Millerscheid. Weitere Informationen sind über den ersten Jugendwart des Vereins, Rainer Roth erhältlich. (rainer-roth@asv-rheidt.de)

Tageskarten für die Vereinsgewässer

Für die Gewässer des ASV Rheidt gibt es für Nicht-Mitglieder die Möglichkeit, Tageskarten zu erwerben.

Die bisherige Handhabung der Ausgabe von Tageskarten für den Stockemer See wurde vereinfacht.

Jedes aktive Vereinsmitglied kann künftig - per eMail oder Telefon - eine Gast-Tageskarte (Gültigkeit: 24 Stunden) beim Kassierer des Vereins bestellen. Die Bezahlung der Tageskarte erfolgt bei Abholung in bar oder wahlweise per Lastschriftverfahren vom Konto des Vereinsmitgliedes.

Die Gebühr ist mit Bestellung der Tageskarte zur Zahlung fällig. Bestellte Tageskarten sind von der Rückgabe/Umtausch ausgeschlossen. Darüber hinaus trägt das Vereinsmitglied die Verantwortlichkeit für den Gast, d.h. bei der Ausübung der Angelfischerei ist eine unmittelbare räumliche Nähe, Sicht- und Rufweite einzuhalten.Zusätzlich ist das Vereinsmitglied dafür verantwortlich, dass der Gastangler im Besitz eines gültigen Fischereischeines ist.

Tageskarten Stockemer See - Änderungen

Vor Beginn des Angelns ist die vollständig ausgefüllte Zweitschrift der Tageskarte, sowie eine Kopie der gültigen Fischereierlaubnis des Gastes im Briefkasten am Vereinsheim einzuwerfen. Nach Beendigung des Angelns ist die beigefügte Fangliste im Briefkasten am Vereinsheim einzuwerfen. Dies gibt auch, wenn kein Fang verzeichnet wurde (Vermerkung von Anfangs- und Endzeiten).

Tageskarten Rheidter Laach, Schonrevier und Küze Höttche

Für die Vereinsgewässer Rheidter Laach, Schonrevier und Küze Höttche können Tages- und Dreitageskarten - ausser über die Geschäftsstelle - über folgende Verkaufsstellen bezogen werden:

Fisher‘s World,
Harald Nonn, Hauptstrasse 34, 53859 Niederkassel

Angelsport Bonn,
Bernd Dollase, Kesselgasse 3, 53111 Bonn

Angelcentrum Köln-Bonn,
Carsten Fechtner, Marie-Curie-Strasse 30, 53332 Bornheim

Profitabler Fischbesatz in der Rheidter Laach

Es ist zwar nicht selten, dass der Rhein über die Ufer tritt, aber im Sommermonat Juni wird normalerweise nicht mehr damit gerechnet. Ein seltenes Schauspiel, welches sich den Mitgliedern des ASV-Rheidt als profitable Besatzmaßnahme darstellt.

Die Brut der Rheinfische, wie Barsch, Rotauge, Rapfen und Hecht, orientiert sich ufernah und ernährt sich vornehmlich von Zooplankton, das in ausreichender Menge in den überspülten Uferbereichen vorhanden ist. Die heimischen Fischarten liegen mit ihrer Reproduktion geschätzte 8 Wochen zurück, was auf die ungewöhnlich kühle Witterung zurück zu führen ist, in der jetzigen Situation aber mehr als vorteilhaft erscheint.

Die Fischbrut, die mittlerweile schwimmfähig ist, wird dennoch mit steigendem Wasserpegel aus dem Rhein in die Rheidter Laach und somit auch ins „Schonrevier“ gedrückt. Fällt der Wasserpegel wieder, verbleibt ein Großteil der Fischbrut zwischen Pflanzen und all dem, was Deckung und Schutz bietet - eine natürliche Besatzmaßnahme, die in naher Zukunft für Überraschung sorgen wird, denn nicht selten werden somit Fische und Fischarten „besetzt“, die auf Grund rechtlicher Vorschriften nicht möglich sind.

Leider muss aber auch damit gerechnet werden, dass hierdurch die Verbereitung der Grundeln begünstigt wird. Aber mit diesem Schädling, der seit geraumer Zeit dabei ist, unsere heimischen Arten zu verdrängen, wissen die Anglerinnen und Angler des ASV- Rheidt gewissenhaft umzugehen. *Wolfgang Meidt, Erster Gewässerwart*

Nachtangeln mit Freunden

Stockemer See - Zum diesjährigen Nachtangeln mit Freunden, wurden unter anderem, die acht umliegenden Vereine eingeladen, Zusagen erhielten wir nur von zwei Vereinen, Absagen erhielten wir auch von zwei Vereinen, die restlichen vier Vereine hatten es nicht einmal nötig zu antworten - Schade! Dennoch fanden rund 30 Angler den Weg an den Stockemer See, darunter zwei Angelfreunde des Fischervereins Hersel, die angekündigten Teilnehmer des FNAV Heimattreue Zündorf haben sich wohl verfahren oder haben im Stau gestanden, denn sie haben unseren herrlichen See nicht erreicht - Schade! Das Wetter war den Anglern hold, pünktlich bis zum Beginn der Veranstaltung um 16:00 Uhr klarte der Himmel auf und alle konnten sich auf einen trockenen Nachmittag bzw. eine milde Nacht freuen. Mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag, köstlichen Steaks, Grillwürsten, selbstgemachtem Kartoffel- und Nudelsalat am Abend, war bestens für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt. Neben unserem Gast Vincent Fleck, der einen Karpfen von 62 cm mit über 13 Pfund erbeuten konnte, war das Anglerglück unserem Arbeitseinsatzleiter Manfred Sauer hold, er fing einen stattlichen Aal von 80 cm mit einem Gewicht von 900 Gramm und eine Brasse von 60cm mit einem Gewicht von knapp 6 Pfund. Alles in Allem, war es eine gelungene Veranstaltung und die Teilnehmer, die über Nacht geblieben waren, wurden mit einem großzügigen Frühstück in den Sonntag entlassen. Wir danken allen Anglern und Helfern und freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen, die dann hoffentlich ebenso gut angenommen werden, wie diese.

Dirk Bernau, Erster Vorsitzender

Aus aktuellem Anlass - Nutzung der abschliessbaren Parkplätze am Stockemer See

Am Abend des 21. Juni 2013 - gegen ca. 22:00 Uhr - wurde in den Wagen eines Vereinsmitgliedes auf dem ungesicherten Parkplatz auf der Zufahrt zum Vereinsheim eingebrochen. Die Täter schlugen die Seitenscheibe des Fahrzeuges ein und gelangten so in das Innere des Personenkraftwagens. Der oder die Täter entwendeten eine Sporttasche.

Sachdienliche Hinweise bitte an den Ersten Vorsitzenden unter 0175 - 920 6 920 melden. Auf diesem Wege sei es unseren Mitgliedern nochmals nahegelegt - besonders beim Nachtangeln oder auch in den Abendstunden - einen, der durch Tor und Schloss gesicherten, Parkplätze am Stockemer See zu benutzen.

Nico Wirtz, Media- und Pressewart

Die Mitglieder des Gesamtvorstandes (Stand 13.Juni 2013)

Erster Vorsitzender / 1VS:
Dirk Bernau
Marktstrasse 53, 53859 Niederkassel,
Tel: 02208 / 91 99 333 mobil: 0 175 / 920 6 920
EMail: dirk-bernau@asv-rheidt.de

Zweiter Vorsitzender / 2VS:
Manfred Moderegger
Adenauer Platz 12, 53859 Niederkassel,
Tel.: 0228 / 929 855 72, mobil: 0160 / 918 29 148
EMail: manfred-moderegger@asv-rheidt.de

Erster Geschäftsführer / 1GF:
Andreas Paul
Ferdinand-Schmitz-Strasse 62, 53639 Königswinter
Tel.: 02223 / 900 396, mobil: 0160 / 936 37 700
EMail: andreas-paul@asv-rheidt.de

Zweiter Geschäftsführer / 2GF:
Angelika Wolter
Harald-Blank-Strasse, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208 / 3104, mobil: 0172 / 567 31 74
EMail: angelika-wolter@asv-rheidt.de

Kassierer / KAS:
Martina Bernau
Marktstrasse 53, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208 / 75 80 75, mobil: 0175 / 636 50 25
EMail: martina-bernau@asv-rheidt.de

Erster Gewässerwart / 1GW:
Wolfgang Meidt
Melbweg 4, 53127 Bonn,
Tel: 0228 / 629 6440, mobil: 0178 / 72812031
EMail: wolfgang-meidt@asv-rheidt.de

Zweiter Gewässerwart / 2GW:
Peter Kröniger
Im Goldwinkel 9, 53757 Sankt Augustin,
mobil: 0 172 / 607 67 62
EMail: peter-kroeniger@asv-rheidt.de

Erster Jugendleiter / 1JL:
Rainer Roth
Schellenberg 28, 53859 Niederkassel,
Tel.: 02208 / 72819, mobil: 0174 / 717 86 89
EMail: rainer-roth@asv-rheidt.de

Zweiter Jugendleiter / 2JL:
Frank Lehmann
Matthäusstrasse 26, 53859 Niederkassel
Tel.: 02208 / 9216209, mobil: 01577 / 665 55 35
EMail: frank-lehmann@asv-rheidt.de

Sportwart / SPW:
Hans Flohe
Sankt- Augustinus-Strasse 62, 53175 Bonn
Tel.: 0228 / 312263, mobil: 0178 / 8310775
EMail: hans-flohe@asv-rheidt.de

Arbeitseinsatzleiter / AEL:
Manfred Sauer
Oppelner Strasse 4, 51145 Köln,
Tel.: 02203 / 293962, mobil: 0171 / 748 67 20
EMail: manfred-sauer@asv-rheidt.de

Media-u. Pressewart / MPW:
Nico Wirtz
Kanalweg 16, 53859 Niederkassel,
Tel. 02208 / 2150, mobil: 0175 / 52 80 688
EMail: nico-wirtz@asv-rheidt.de

Erster Beisitzer / 1BS:
Harry Wendt
Harald-Blank-Strasse 18, 53859 Niederkassel
Tel.: 02208 / 3104 mobil: 0172 / 36 479 48
EMail: harry-wendt@asv-rheidt.de

Zweiter Beisitzer / 2BS:
Willi Ganser
Peterstrasse 5, 53111 Bonn
mobil: 0157 / 77 348 322
EMail: willi-ganser@asv-rheidt.de